Kann die innere Menschheit das von den früheren Sehern vorausgesagte apokalyptische Geschehen auf der Erde und das vorzeitige Weltende noch abwenden?

Der Gottesgeist offenbart sich in dieser Botschaft über das ernste Thema des „Weltuntergangs", dem sich die Menschheit zunehmend nähert, da ihre Seelenschwingung immer weiter abfällt, was sich gravierend negativ auf das gesamte Planetenleben auswirkt.

Alle gottverbundenen und herzlichen Menschen (Jünger/innen der Jetztzeit) in dieser Welt der abtrünnigen Lichtwesen macht der Gottesgeist durch das Innere Wort eines Künders auf den bedrohlichen irdischen Zustand aufmerksam und versucht, ihnen zu verdeutlichen, dass gerade sie es in der Hand hätten, mit einer harmonischen und hohen Lebensschwingung dagegen zu wirken, wenn nicht so viele von ihnen in ungleichen, disharmonischen Partnerschaften leben würden. Wahrlich, diese Tatsache wirkt sich auch sehr nachteilig für ihre weitere geistige Entwicklung aus und dadurch können sie nicht mehr höher schwingen, obwohl jetzt eine Schwingungsanhebung und Lichtdurchdringung des Planeten durch die göttlichen Kräfte so wichtig und notwendig wäre.

Der Gottesgeist versucht darum in dieser Botschaft gottverbundene Menschen zu erreichen bzw. anzusprechen, die bewusst oder unbewusst in einer ungleichen und disharmonischen Partnerschaft oder freundschaftlichen Beziehung leben, die keine Herzlichkeit aufweist. Viele der geistig höher entwickelten Menschen leben traurig neben ihren herzenskalten und eigensüchtigen Partnern und deshalb fällt es ihnen sehr schwer, sich zu verinnerlichen und ernsthaft ihr Wissen über die göttlichen Gesetzmäßigkeiten nach und nach mehr in ihr Leben einzubeziehen. Die meisten der geistig weiter entwickelten, herzensoffenen Menschen sind über ein von Gott gewolltes Zusammenleben falsch informiert, deshalb trauen sie sich nicht zu, den herzenskalten, unehrlichen und eigensüchtigen Partner zu verlassen.

Diesbezüglich sollten sie vom Gottesgeist wissen: Hat ein innerer Mensch die tiefe Absicht, intensiv den göttlichen Gesetzen näher zu kommen, sein Partner aber nicht, weil der beabsichtigt, lieber gottlos und eigensüchtig zu leben und sich zudem von dieser Welt noch sehr angezogen fühlt, dann entsteht beim herzlichen Menschen im Inneren zu seinem Partner zunehmend eine größere geistige Kluft und die Anziehung zu ihm wird immer geringer, bis sie ganz verschwindet. Daraus entstehen in der Partnerschaft wegen verschiedener Lebenseinstellungen und Interessen Uneinheit, Missverständnisse und Unzufriedenheit und dies führt immer

mehr dazu, innerlich und äußerlich getrennte Wege zu gehen. Lebt ein aufrichtiger, gottverbundener Mensch schon länger in diesem unerträglichen Partnerschaftszustand, dann erlebt er oft in sich ein Wechselbad seiner Gedanken und Gefühle. Für ihn kommt irgendwann der Zeitpunkt, wo er sich von Innen nach einem Partner sehnt, mit dem er überwiegend in harmonischem Gleichklang und in Herzlichkeit schwingen bzw. zusammen leben kann. Dafür hat der Gottesgeist viel Verständnis, weil er für die göttlichen Wesen immer eine harmonische, friedvolle, freudige und aufbauende Lebensphase schaffen möchte, in der sie sich wohlfühlen können.

Ihr aufrichtigen, inneren Menschen, bitte beleuchtet die folgende Gottesweisung mit euren Herzen und versucht den tiefen Sinn darin zu verstehen:

Sind vom gottverbundenen Menschen mit seinem Partner wegen der notwendigen geistigen Annäherung zu einer gemeinsamen Lebensübereinstimmung mehrmals erfolglos Gespräche geführt worden, dann ist er berechtigt, diesen ungleichen und disharmonischen Lebenszustand zu beenden bzw. eine Trennung zu vollziehen. Tut er diesen mutigen, gottgewollten Schritt nicht, weil er sich von seinem ungleichen und eigensüchtigen Partner einschüchtern lässt oder bindet er sich an ihn durch seine Unselbstständigkeit, obwohl er ihn aus dem Herzen nicht mehr lieben kann, dann wird er später einmal wegen der wiederholten Streitigkeiten und Zerwürfnisse in unerträglicher Weise hier oder im feinstofflichen Jenseits große Schwierigkeiten wegen der vergeudeten Lebensenergien erleben.

Außerdem entgeht seiner Seele in den lichtvollen jenseitigen Bereichen ein kostbarer Entwicklungsäon, weil sie lange dazu braucht, sich von ihrem ungleichen Partner zu lösen. Dies könnte von einem klugen inneren Menschen vermieden werden, wenn er die Schritte in die innere und äußere Unabhängigkeit, Freiheit und höhere geistige Entwicklung nun ernsthaft und mutig angehen würde.

Stetige Schritte einzelner Menschen zur Bewusstseinserweiterung könnten eine Kettenreaktion bei anderen geistig orientierten und gutwilligen Menschen nach sich ziehen. Sie könnten sich in neuen, geistig ähnlich orientierten Partnerschaften zusammenfinden und gemeinsam im Gleichklang der Herzen leben und ihre Seelenschwingung dadurch wieder erhöhen. Würden dies viele innere Menschen mit der göttlichen Hilfe mutig und herzlich beabsichtigen, dann könnte die Erde mit allem Leben in höhere Schwingung gelangen und das bedrohliche Weltende noch abgewendet werden.

Gott zum Gruß.

* * *

Aus der ewigen himmlischen Liebequelle sind wieder alle Gott treuen Menschen herzlich gegrüßt!

Nach der Einführung stelle ich mich kurz vor. Ich bin ein beauftragter himmlischer Lichtbote des ewigen Liebegeistes. Ich darf nach dem göttlichen Willen für die inneren Menschen das Lichtwort aus dem Liebestrom Gottes im Ich Bin aufnehmen und nun ungekürzt dem Sinn nach an den Künder weitergeben.

Die göttliche Sprache über das innere Herz (Lebenskern) der Seele dieses Künders ist die gleiche, wie sie sich zu den wenigen erleuchteten Menschen – herzensoffenen Frauen und Männern – seit Jahrtausenden irdischer Zeit mitteilte. Der Gottesgeist spricht in der heutigen Zeit wieder zu den inneren Menschen aus seiner barmherzigen Liebe, klärt sie über viele weltliche Irrtümer auf und weist sie auf die Gefahren hin, denen sie meist unbewusst stets begegnen. Er macht sie auch darauf aufmerksam, wie es zurzeit um die Menschheit und den Planeten bestellt ist. Der Gottesgeist möchte ihnen helfen, sich der sichtbaren und unsichtbaren Gefahren mehr bewusst zu werden, um Schlimmes zu verhindern. Die innere Menschheit sollte auch wissen, dass die Erde vor einem Kollaps wegen ihrer niedrigen Schwingung und der zunehmenden Energielosigkeit steht. Dies könnte verzögert oder verhindert werden durch viele aufrichtige Menschen des Gottesgeistes, vorausgesetzt, sie möchten friedvoller, selbstehrlicher und edler werden, d. h., durch ein erweitertes geistiges Wissen über die himmlischen Gesetze nun weitsichtiger ihr Leben ausrichten, damit sie täglich etwas höher schwingen können.

Vieles könnte der Gottesgeist euch inneren, gutwilligen Menschen inspirativ offenbaren, doch leider ist in der ernsten Situation der Erde die Zeit des Künders für seine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zu knapp, auf dass der Gottesgeist noch umfangreicher über die göttlichen Gesetze und Lebensweisen der himmlischen Wesen berichten kann. Mit einer viel umfassenderen geistigen Aufklärung und Wissensfülle aus der ewigen himmlischen Liebequelle, die leider der inneren Menschheit noch nicht übermittelt werden konnte, wäre es einem inneren Menschen für sein ewiges, selbstverantwortliches Leben gut möglich, sich geistig schneller umzuorientieren und zu entwickeln. Das heißt, er könnte in die Richtung des himmlischen Lebens viel größere geistige Schritte tun und dadurch wäre ihm ein viel größerer Weitblick möglich, den er von Innen über die Seelenimpulse erspüren könnte.

Dem Gottesgeist sind schon seit Beginn des menschlichen Lebens durch die menschliche Bewusstseinseinengung und wegen der Beachtung des freien Willens aller Wesen Mitteilungs-Hindernisse gesetzt, deshalb können die himmlischen Informationen nur spärlich zu den herzensoffenen bzw. wissensdurstigen gottverbundenen Menschen gelangen. Leider können nur wenige erleuchtete Menschen mit intensiver, innerer Gottverbindung dem Gottesgeist als geistige Brücken helfen, über die hoch schwingende, himmlische Informationen weitergeleitet werden können. Doch viele Übermittlungen sind unbrauchbar, weil die inneren, erleuchteten Menschen ständig verschiedenen turbulenten Gegebenheiten im Berufs- und Privatleben und niedrig schwingenden Situationen der Welt ausgesetzt sind. Wahrlich, dadurch wird verhindert, dass die aufrichtigen Künder hoch

schwingende, tiefgründige Gesetzesinformationen vom Gottesgeist empfangen können. Dies ist immer noch die traurige Tatsache in der Welt der abtrünnigen, tief gefallenen Gotteswesen.

Heute Nacht empfing die Seele des erleuchteten Menschen (des Künders) Bilder aus dem Gesetzesstrom des Ich Bin. Sie gab die Bildmitteilungen an ihren Menschen weiter, auf dass er in seinen Genen – worin das menschliche Unterbewusstsein die irdischen und seelischen Speicherungen aufbewahrt – neue Gesetzesinformationen über das himmlische Leben erhält, die ihm für sein weiteres Gesetzesleben sehr nützlich sein können. Befindet sich der Mensch tagsüber in Harmonie und höherer Schwingung, dann überträgt die Seele im Zusammenwirken mit dem Gottesgeist diese neuen Gedankenbilder-Speicherungen auf der Gefühlsebene nach und nach in das menschliche Oberbewusstsein. Unter anderem waren heute Nacht Erklärungen des Gottesgeistes dabei, die ein Lichtbote der himmlischen Liebe der Seele nach dem göttlichen Willen entsprechend seiner kosmischen Lebenserfahrungen kurz erläutern durfte, jedoch ohne sie zu belehren. Sie enthielten himmlische Gesetzeseinzelheiten für ein harmonisches Zusammenleben herzlich verbundener Menschen und Erklärungen darüber, weshalb innere Menschen weiterhin falsche Vorstellungen über das edle himmlische Leben der Lichtwesen haben.

Tatsache ist, dass meistens aufrichtige und gottverbundene Menschen kein Interesse daran haben, neues, tiefgründigeres Wissen für die Erweiterung ihres Bewusstseins aufzunehmen, obwohl diesbezüglich der Gottesgeist über Künder verschiedener Reifegrade bereits vieles mitteilen konnte. Nicht wenige der gottverbundenen Menschen möchten viel lieber am weltlichen Leben der Menschen aus dem Fall teilhaben. In der niedrig schwingenden Täuschungswelt der abtrünnigen Gotteswesen werden ihnen allerhand Ablenkungen angeboten und sie sind dann von diesen stark geblendet. Darum sind sie nicht imstande, vom Seelen-Lebenskern die hoch schwingende, innere Energie aus der Fülle Gottes für das menschliche Leben anziehen. Zurzeit fehlt ihnen das geistige Wissen und der Weitblick dazu, um den göttlichen Gesetzen noch näher kommen zu können bzw. sie in sich zu erschließen. Diese nach außen gekehrte Lebensweise verhindert auch, dass sie in ihrem Inneren zu Gott eine größere, herzlichere Beziehung aufbauen können und dadurch seelisch und menschlich höher schwingen und geistig weiter reifen. Sie meinen, dies zu erreichen sei ihnen irgendwann im Leben noch möglich. Doch mit diesem guten Vorsatz scheitern die meisten. Selbst im hohen Alter glauben sie fälschlich immer noch, sie müssten den vielen, ihrer Meinung nach sehr wichtigen Beschäftigungen und weltlichen Verpflichtungen intensiv nachgehen, statt sich auf ein geistiges Leben in jenseitigen Welten durch Wissenserweiterung und deren Verwirklichung vorzubereiten. Mit dieser festgefahrenen, eintönigen Einstellung leben sie ebenfalls unverändert in den jenseitigen Welten schlaftrunken weiter. Wenn sie sich einmal aus Neugier oder anderen Gründen für die Bildinformationen des Gottesgeistes interessieren und öffnen – die sie wegen ihrer starken Belastungen nur mittelbar über reine Lichtwesen ab und zu erhalten, um einen Einblick in höhere Welten zu bekommen – dann lehnen sie diese nach reichlicher Überle-

gung wieder ab, weil sie die irdischen Erlebnisse und die ehemaligen „wichtigen“ Beschäftigungen nicht loslassen wollen. Ihre irdischen Wunschbilder ziehen sie magnetisch wieder zur Wiedergeburt und im nächsten Erdenleben setzt sich die falsche seelische Ausrichtung fort. Die Speicherungen von dieser Welt der Täuschungen verstärken sich in der Seele und sie kommt von dieser Erde nicht mehr los.

Bitte versteht in diesem Zusammenhang die kosmische Gesetzmäßigkeit der magnetischen Kräfteanziehung. Die Lebensausrichtung und -auffassung eines Menschen, die innerlich gespeichert vorliegen, zieht mehr oder weniger, entsprechend seines Speicherinhalts, bestimmte Bereiche dieser grobstofflichen Welt an. Dies wirkt sich ebenso bei den Seelen im Jenseits aus.

Bitte seid euch dieser Tatsache bewusst: Durch neue seelische Belastungen aus der Welt der vielen Ungesetzmäßigkeiten – der Gottesgeist spricht dies im Vergleich zum himmlischen Leben an – schwächt sich die Ausrichtung auf Gott, den ewigen Liebegeist, und auf das lichtvollere, höher entwickeltere Leben in den feinstofflichen Welten. Die Anziehung der Seele zu ihnen wird immer schwächer und ist einmal so sehr geschwächt, dass schließlich ihre innere Verbindung zu Gott im Ich Bin aufhört. Dann besteht in der verpolten Seele kein Sehnen mehr nach dem himmlischen Leben in lichtvollen Welten und zu den herzlichen, liebevollen Wesen, sondern nur noch auf diese Welt in der Materie.

Welch ein großer Irrtum vieler, schon geistig orientierter Menschen! Sie glauben heute immer noch, ihr Leben auf der Erde wäre nach dem göttlichen Willen zur Wiedergutmachung ihrer großen Verfehlungen früherer Leben notwendig. Niemals würde sie Gott zur Inkarnation weisen, um ihre Schuld abzutragen bzw. sie wieder gut zu machen. Wenn eine Seele im Jenseits oder schon im irdischen Kleid seine abartigen und hässlichen Verhaltensweisen tief aus dem Herzen gegenüber Gott bereut, dann hat sie sich für die Rückkehr ins Himmelreich eine gute Ausgangsbasis geschaffen und wird durch die göttlichen Weisungen auf höher schwingende Planeten geführt, wo sie das umsetzt, was sie auf Erden gegenüber Menschen, Tieren, Pflanzen und dem Mineral versäumt oder falsch gemacht hat. Bitte macht euch frei von der Vorstellung, Gott möchte, dass ihr eure Verfehlungen auf Erden wieder gutzumachen hättet. Dies wäre eine Bestrafung eines Wesens, die nicht im barmherzigen Gesetz des universellen Liebegeistes enthalten ist!

Macht euch ebenfalls von der Vorstellung frei, dass Gott einer himmelwärts strebenden Seele im Jenseits zu einer Inkarnation rät, damit sie im menschlichen Kleid eine schnelle seelische Reinigung und eine Bewusstseinserweiterung erlangt. Das wird vom Gottesgeist niemals geschehen. Dies raten den hörigen Seelen nur jenseitige religiöse Führer, die ohne wirkliche und herzliche Gottverbindung in einer Scheindemut leben. Lassen sich die verirrten Seelen auf eine Wiedergeburt zur angeblichen seelischen Reinigung ein, dann erleben die meisten von ihnen das Gegenteil von dem, was ihnen versprochen wurde. Wahrlich, im menschlichen und seelischen Bewusstsein findet systematisch, ständig und zunehmend ein auf diese Welt ausgerichteter Veränderungs- und Umdenkprozess statt. Dies kommt daher, weil sich der Mensch an jedem neuen Tag mit weltlichem Wissen und Gedanken beschäftigen muss, die meistens nur auf die grobstoffliche Welt und ungesetz-

mäßigen Verhaltensweisen ausgerichtet sind. Die in der Seele noch aktiven bzw. von ihr abrufbaren Gesetzesinformationen über das himmlische Leben werden zusehends überdeckt mit weltlichen Wissens- und Verhaltensweisen, da sie ständig in energetischer und informativer Verbindung mit dem menschlichen Bewusstsein steht. Dadurch entfernt sie sich immer mehr vom göttlichen Gesetzesstrom.

Bitte versucht euch auch in diese Gesetzeserklärung des Gottesgeistes hineinzudenken und den geistigen Sinn umfassend zu verstehen: Das menschliche Bewusstsein merkt und registriert die vergrößerte Entfernung zum göttlichen Gesetzesleben nicht bewusst, so der Mensch stets auf diese Welt ausgerichtet lebt. Erst wenn er täglich bewusst mit Gott lebt und sich dadurch seine Seele mit der göttlichen Hilfe im menschlichen Tiefschlaf den geistigen Überblick verschafft hat über ihren Bewusstseinszustand und auch über ihr Erdenkleid, dann ist sie in der Lage, ihre geistigen Fort- und Rückschritte in verschiedenen Lebensbereichen wahrzunehmen und zu kontrollieren. Dann kann sie dem Menschen durch Impulse ständig zu verstehen geben, er sollte sich in diesem oder jenem Verhalten verändern, d. h., sich auf das göttliche Leben neu orientieren, damit beide wieder am göttlichen Liebestrom Anschluss finden. Geschieht dies stets, dann empfindet er von Innen eine große Freude seiner Seele und diese bewegt ihn zu weiteren gesetzmäßigen Ausrichtungen und Verwirklichungen. Hält die innere Freude der Seele an, die der Mensch von Innen deutlich verspürt und ihn mit guter Laune beschenkt, die ihn wiederum zu zuversichtlichen und aufbauenden Verhaltensweisen hochhebt und bewegt, dann wird er auch Gott für diese erfreuliche Lebensphase in Herzensgebeten und inneren Zwiesprachen sehr dankbar sein. Dann kann er auch davon ausgehen, dass er sich mit seiner Seele ununterbrochen in geistigem Einklang befindet und sich in die Richtung der göttlichen Lichtheimat bewegt.

Wenn jedoch der gottverbundene Mensch sein Bewusstsein ständig auf diese Welt ausrichtet und vor den Schlafengehen den Tag nicht mit Gott auf Fehler und Schwächen beleuchtet bzw. tiefgründig analysiert und das Negative sowie sämtliche Speicherungen aus dem Tagesgeschehen des menschlichen Lebens nicht Gott zur Umwandlung übergibt, dann kann auch eine weit gereifte Seele einmal den Überblick über das hoch schwingende, göttliche Leben verlieren, d. h., ihre Verbindung zum göttlichen Liebestrom kann dann auch völlig abbrechen, weil sie inwendig dazu keine Bereitschaft verspürt.

Diese so wichtige Aussage für die inneren Menschen vertieft und erweitert der Gottesgeist: Wer stets ohne positive Bewusstseinsveränderung in dieser ungesetzmäßigen Welt lebt, der sollte vom Gottesgeist wissen, dass er sich jeden Tag aufs Neue immer mehr vom göttlichen Leben entfernt, auch wenn er nach dem Erwachen und tagsüber betet: „Lieber Gott, führe mich nach deinem Willen in die Richtung des ersehnten Himmelreiches.“ Dies kann nicht mehr geschehen, auch wenn sich der gutmütige Mensch das so sehnlich von Gott wünscht. Durch seine große geistige Unwissenheit über die himmlischen Gesetzmäßigkeiten geriet seine Seele in eine starke Verpolung bzw. speicherte durch die

ständige weltbezogene Lebensweise ihres menschlichen Kleides enorme ungesetzmäßige Daten. Durch die Fülle der Weltspeicherungen hat sie den Weitblick über das reale himmlische Leben verloren und deswegen kann sie keine weisenden Impulse vom Gottesgeist empfangen. Er wird über ihre Empfindungen und Gefühle ihrem Menschen keine wahrheitsgetreuen Orientierungshinweise für ein höheres und edleres Leben mehr geben können. Deshalb schätzt der Mensch seine momentane Bewusstseinssituation völlig falsch ein und glaubt irrtümlich, Gott könne ihn in dieser Welt stets gut führen. Die Tatsache ist leider eine andere, denn meistens führen ihn erdgebundene Seelen dorthin, wo ihre Ausrichtung und Wünsche sind, weil sie über den Auraeintritt im Menschen ihre Interessen durch seine Lebensenergien leben wollen.

Wahrlich, in der Seele des auf diese Welt ausgerichteten, gottverbundenen Menschen vollzieht sich ein reger Wandel, d. h., sie verspürt dadurch eine stärkere Anziehung zu den grobstofflichen Atomen dieses materiellen Kosmos. Sie bemerkt diesen tragischen Zustand nicht, da sie in der geistigen Verbindung mit ihrem menschlichen Kleid augenblicklich nur auf diese Welt ausgerichtet leben muss. Im Inneren Selbst, dem seelischen Speicher- und Nachrichtenzentrum, kommen aus dem menschlichen Gehirn viele Daten zur Speicherung an, die auch von den dafür zuständigen Genen im menschlichen Unterbewusstsein magnetisch zur Speicherung angezogen werden. Es findet ständig ein Datenaustausch zwischen der Seele und dem Menschen statt. Aus dem Inneren Selbst der Seele, ihren Nachrichtenzentrum, gelangen in der Schlafphase des Menschen zu den verschiedenenartigen Seelenpartikeln neue Tagesspeicherungen, d. h., die neuen Speicherungen als negative, einpolige Energien formen sich zu kleinen Seelenhüllen, die sich Schicht für Schicht als winzige Daten-Energieteilchen magnetisch um die feinstofflichen Partikel der Seele legen. Die Datenspeicherungen von dieser ungesetzmäßigen Welt verhüllen der Seele zusehends die Sicht zum Gesetzesweitblick, weil die himmlischen gesetzmäßigen Ur-Speicherungen im Seelenpartikel immer mehr zugedeckt werden bzw. ihre Abrufung zunehmend durch die ihnen übertragene niedrigere Frequenz verhindert wird. Die Ur-Frequenz des einst reinen, himmlischen Lichtwesens und ihr früherer Lebenszustand werden so verändert durch völlig neue, menschliche Speicherungen, sodass einmal der Augenblick eintreten kann, wo die Seele in der Wesens- und Lebensart mit ihrem menschlichen Kleid weitgehend identisch ist bzw. mit ihm nur noch weltbezogen leben kann und auch bewusst dies so will. Mit diesen Ausrichtungen bzw. Datenspeicherungen lebt sie erneut ähnlich wieder im erdgebundenen Jenseits.

Dieses Szenario der unbewussten Wesensveränderung in Richtung ungesetzmäßige Lebensweisen wiederholt sich jeden Tag für weltbezogene Seelen, die im menschlichen Körper inkarniert sind. Viele leben gottverbunden, jedoch durch ihre Unwissenheit über die kosmischen Gesetzmäßigkeiten können sie ihren tragischen Lebenszustand nicht mehr erfassen und deswegen auch nicht dagegen positiv vorgehen. Es ist ihnen deshalb nicht mehr möglich, weil eine Schicht nach der anderen durch das menschliche Oberbewusstsein, der Gehirnmasse des Klein- und Großhirns, die früheren göttlichen Gesetzesinformationen im Unterbewusstsein völlig abblockt bzw. abschirmt. Trotz dieser traurigen Gegebenheit glauben die gottverbundenen Menschen, sie befänden sich auf dem **Inneren Weg**

zu Gott bzw. auf dem Weg ins Himmelreich. Tatsächlich befinden sie sich auf dem Weg zu dieser materiellen Welt, die sie magnetisch immer stärker an sich bindet und ihre noch vorhandenen himmlischen Verhaltensweisen, es sind herzliche Eigenschaften und edle Werte, zunehmend nachteilig verändert bzw. schwinden lässt. Das geschieht schon seit Menschengedenken, vor allem bei den abtrünnigen feinstofflichen Gotteswesen, die keine Absicht mehr haben, ins Himmelreich zurückzukehren.

Nur sehr wenige herzensoffene Menschen fanden heraus aus den verworrenen Lebensumständen vieler Ungesetzmäßigkeiten bzw. aus der Täuschungswelt der Fallwesen, die, völlig entgegen dem himmlischen demütigen Lebensgesetz, ihre Persönlichkeit noch sehr gerne hochheben. Sie haben die herzlichen, lebensaufbauenden Eigenschaften und edlen Werte in demütiger Verhaltensweise aus der göttlichen Genialität und Schaffung schon längst zugedeckt und durch persönliches Ansehen, Stolz und aufwertende Äußerlichkeiten ersetzt.

Wisset noch dazu, auch wenn es für euch sehr tragisch klingt: Das Gesetz der magnetischen Bindung an die Materie, welches einst die Fallseelen in den atmosphärischen Schichten dieser Erde speicherten, erlaubt nur sehr wenigen inneren Menschen neue Hoffnung zu schöpfen, um bewusst aus dem Labyrinth der vielen Irrtümer dieser Welt herauszukommen. Auch ihre Seelen sind im Jenseits von dieser Welt so sehr geprägt, dass sie von ihr nicht frei werden können. Die früheren Anziehungspunkte ziehen sie immer wieder an, deshalb erleben sie keine oder kaum eine Veränderung ihrer Denk- und Lebensrichtung.

Heute jedoch sind viele gottverbundene Menschen davon überzeugt, sie befänden sich trotz gegensätzlicher Lebensweisen dieser Welt auf dem Inneren Weg zu Gott! Wahrlich, stattdessen vollzieht sich in den meisten inneren Menschen der Weg zu einer neuen Gebundenheit an die Materie und diese Welt und somit zurück zu einer neuen Inkarnation.

Nicht wenige von ihnen sind Heilsplanwesen und stammen aus dem himmlischen Zenit. Viele von ihnen sind sogar Schöpfungserstlinge und stammen direkt aus der Zeugung unserer Ur-Schöpfungseltern. Sie lebten in den geistigen Ebenen (Galaxien) eines früheren himmlischen Fürstenpaares, das einst bei der Neuformierung der himmlischen Schöpfung auch in die Gleichheit aller Wesen eingetreten ist. Mit ihm sind sie freiwillig zur Rettung der Gesamtschöpfung aus dem Himmelreich gegangen und viele von ihnen sind in der Materie hängen geblieben, weil sie sich zu sehr vom Leben der Menschen aus dem Fall beeinflussen ließen. Im Irrgarten dieser Welt leben viele noch mit der erblichen Abstammung aus dem früheren Davidsgeschlecht. Doch dies hat heute für die früheren Heilsplanseelen keine Bedeutung mehr, weil die ehemaligen, hoch schwingenden Gen-Speicherungen ihrer gläubigen Vorfahren nun fast alle mit den Lebensspeicherungen aus dem Irrgarten dieser Welt der Fallwesen überdeckt sind. Ohne herzliche Bereitschaft zur eigenen positiven Veränderung werden sie aus dem geistigen Labyrinth der vielen Irrtümer dieser ungesetzmäßigen Welt nicht so schnell herausfinden können, um die himmlische Rückkehr zu erlangen. Dies ist sehr bedauerlich für die einst so weit geistig gereiften himmlischen Wesen.

Deshalb versucht der Gottesgeist euch innere Menschen wieder anzusprechen und durch euch verirrte Menschen und Seelen zu erreichen. Überprüft bitte: Wie groß ist eure herzliche Bereitschaft, euch aus den Fesseln der Materie und aus dieser Täuschungswelt zu befreien? Dies ist für euch so wichtig!

Wer den inneren Aufruf Gottes zur Veränderung seines unedlen Wesens wieder überhört, dem sagt der Gottesgeist schon jetzt im Voraus, dass er sich nach diesem Erdenleben wieder in den jenseitigen Aufenthaltsbereichen der erdgebundenen Fallwesen (Seelen) befinden wird, die nur eines im Sinn haben, nämlich, ihre alte Denk- und Lebensvorstellung wieder zu realisieren. Die meisten gottverbundenen Menschen wissen noch nichts vom hinterlistigen Treiben der erdgebundenen Fallseelen, die sich stets um gleichartige Menschen aufhalten wollen. Durch sie erfüllen sie sich immer wieder ihre Wünsche und süchtigen Verhaltensweisen aus ihrer Vergangenheit im menschlichen Kleid. Diese können sie nicht so einfach löschen, da sie die göttliche Verbindung verloren oder bewusst aufgegeben haben. Nun fehlt ihnen völlig der Überblick über das Gottesgesetz und über das reale himmlische Leben. Unsichtbar für ahnungslose, unwissende Menschen erfüllen sie sich auf diese schäbige Weise schon sehr lange ihre Wünsche, ja fast schon seit Menschengedenken.

Ihr gottverbundene Menschen, wie lange wollt ihr noch an die Materie und an diese Welt gebunden bleiben?

Wer den Sinn dieser aufrüttelnden Botschaft nicht verstehen will, dem kann der Gottesgeist meistens auch im Jenseits nicht helfen, weil er die Schleier vor seinen Augen auch dort nicht wahrhaben und ablegen möchte.

Jedoch diejenigen, die sich im Herzen angesprochen fühlen und bereit sind, sich schrittweise zum Positiven zu verändern, bittet der Gottesgeist, nicht allzu sehr auf dieses Weltbild der Ungerechtigkeiten und zwischenmenschlichen Tragödien zu schauen, denn dies zieht sie nur in niedrige Schwingungen. Seht lieber täglich auf eure Fehler und Schwächen, legt sie bereuend Gott hin und veredelt euch immer mehr, dann nähert ihr euch dem himmlischen, gesetzmäßigen Leben und eure Seele wird Freude erlangen, die ihr auch von Innen spürt.

Bitte nützt die euch noch verbleibende kostbare irdische Zeit, denn ihr wisst nicht, wieviel Zeit euch noch übrig bleibt. Die Erde und die Menschheit werden zunehmend von fürchterlichen Katastrophen getroffen und das Sonnensystem steht kurz vor dem „ES WERDE", einer globalen Reinigungszeit. Deshalb berücksichtigt dies bei eurer täglichen Lebensausrichtung, ohne euch vor der ungewissen Zukunft zu fürchten. Lebt mit Gott und nähert euch immer mehr den göttlichen Gesetzen, dann wird es in euch immer heller und ihr werdet sensibler und geistig wacher. Dies ist ein gutes Zeichen für euren geistigen Fortschritt, den ihr nie außer acht lassen sollt. Das wünscht euch herzlich Gott im Ich Bin.

Gott zum Gruß.

* * *

Der Liebestrom Gottes fließt nach einer Unterbrechung nun über einen anderen himmlischen Lichtboten der Liebe im Ich Bin-Liebewort, das der Künder nun fortsetzend aufschreibt, damit die inneren Menschen von Gott – der inneren Liebequelle im kosmischen Wesen und in allem Sein – einige weitere Gesetzesfacetten zum Überdenken und zur Neuorientierung ihres Lebens erhalten.

Die Botschaften der ewigen Liebe – die geistige Vertiefungen und ähnliche Aussagen aus einer anderen geistigen Perspektive enthalten – gelten immer als Angebote für alle Schöpfungswesen, auch im niedrigst schwingenden und lichtärmsten Fallsein, darin ihr jetzt inkarniert lebt. Da sich die inneren Menschen zunehmend an diese grobstoffliche, menschliche Lebensart dieser Scheinwelt gewöhnt haben und unbewusst daran binden, versucht der Gottesgeist, die heutigen Jünger/innen im Lichtwort aufzuklären. Wer seine inneren Ohren für das himmlische Gesetzesleben und für Gott noch nicht verschlossen hat – der nun wieder ermahnend und ernst zu den heutigen inneren Menschen spricht – derjenige hat wahrlich noch die Chance sich zu ändern und vor allem durch seinen bewussten Umdenkprozess neue Lebensvarianten im Gottesgesetz kennenzulernen. Wahrlich, nur wer sich auf die edlen, göttlichen Verhaltensweisen zubewegt, der ist in der Lage, sein Leben kontrolliert umzustellen. Das geschieht natürlich nicht von heute auf morgen, doch in kleineren Schritten ist ihm dies schon möglich, vorausgesetzt, der Mensch ist gewillt, sich der göttlichen inneren Führung über seine Seele anzupassen.

Vom Gottesgeist sind in der Vergangenheit den inneren Menschen viele aufklärende Botschaften angeboten worden, die aber zum Umdenken und zum Beschreiten eines gesetzmäßigeren Lebens meistens ungenutzt blieben. Dies setzt sich ebenso in der heutigen Zeit fort, obwohl das näherrückende „ES WERDE“ von euch Menschen schon durch vermehrte Katastrophen und durch die Fülle des geistigen Wissens von Innen zu erahnen möglich wäre. Viele äußere Vorboten des Weltendes fanden schon auf der Erde statt. Trotzdem wurde bei den inneren Menschen keine deutliche Umstellung ihres Denkens auf ein höheres und edles Leben ersichtlich. Sie geschah und geschieht deshalb nicht, weil sich die meisten Jünger/innen täglich gehen lassen bzw. unkontrolliert leben. Sie halten sich noch gerne in ihren Gefühlen, in ihrem Denken und Handeln in dieser materiell ausgerichteten Welt auf, die die finsteren Seelen für sich wollten und schufen. Nun sind die Jünger/innen Gottes der Gegenwart in ihrer Seelenschwingung schon so weit abgesunken, dass Gott sie in ihren Herzen kaum noch erreichen kann. Er versucht, sich durch offene Seelenkanäle selbstehrlicher Künder kundzutun und sie darauf anzusprechen, warum sie sich immer weiter abdrängen lassen vom inneren Herzenslicht, dem göttlichen Liebestrom. Das bereitgestellte, jedoch ungenutzte Kräftepotenzial aus der Urzentralsonne für die Menschen im Heilsplanauftrag Gottes, die dadurch bei ihren Rückkehrbemühungen ins Himmelreich schrittweise und zügig geistig vorankommen

könnten, verursacht gewaltige Spannungen zwischen der willigen Seele und dem lauen und wechselhaften Menschen. Dieser Spannungszustand nimmt bei ihnen immer mehr zu, sodass sie zunehmend aggressiver und streitsüchtiger werden.

Viele innere Menschen spüren schon, dass ihre Zeit gekommen ist, sich von den äußeren Bindungen zu befreien, doch letztlich trauen sie sich eine Veränderung wegen eines Familienangehörigen oder ihres Partners nicht zu. Wahrlich, viele von ihnen lassen sich von den anders eingestellten Menschen sehr beeinflussen, die sie mit ihrer personenerhobenen Haltung und weltlich ausgerichteten Meinung vollkommen vereinnahmen und in die Irre führen. In dieser unfreien Lebensart stellen sie die innere, gottgewollte Führung auf der Gefühlsebene über ihre Seele ganz auf die Seite, statt Gott vollkommen zu vertrauen. Sie lassen ihre alten, ungesetzmäßigen Bindungen an diese Welt wieder aufleben, um ihre Unzufriedenheit über ihren geistigen Stillstand zu vergessen. Ihr Leben wird immer schwerer zu ertragen. Viele von ihnen geraten immer mehr in die weltliche Ausrichtung ihres ungleichen Partners, Familienangehörigen oder Freundes, die keine Absicht haben, im Inneren Gott näher zu kommen.

Wahrlich, viele Jüngern/innen nehmen im Zusammenleben immer auf ihren weltlich bezogen Partner große Rücksicht. Dieser geistig unangenehme Zustand macht ihnen aber von Innen her keine Freude. Doch sie trauen sich nicht, den längst fälligen und mutigen Schritt in die eigene Freiheit und Selbstständigkeit zu tun. Haben sie wieder die Absicht, sich von ihrem ungleichen Partner zu trennen, dann überhäufen sie sich mit Schuldgefühlen, die niemals vom Gottesgeist stammen, weil er so etwas Negatives nicht kennt. Jede Menge unberechtigter und sich selbst zugesprochener Schuldgefühle kreisen in ihrem Gehirn, weil sie meinen, ihr ungleicher Lebenspartner könnte durch ihre Trennung, die sie am liebsten im Äußeren vollziehen würden, sehr leiden. Das wollen sie ihm momentan nicht zumuten. So bleiben sie in dieser misslichen und verzweifelten Lebenslage, oft unter Tränen, mit einem weltbezogenen, herzenskalten Menschen zusammen, der ihnen den Lebensmut und die Lebensfreude nimmt sowie die Möglichkeit, endlich weitere Gesetzesschritte in das innere Leben der Freiheit eines geistig beweglichen kosmischen Wesens zu unternehmen. Statt der Freiheit entgegenzugehen werden sie auch seelisch unfreier, weil sie immer wieder Seelenbelastungen durch die falsche, ungesetzmäßige Lebensweise auf sich nehmen, ohne sich dessen bewusst zu sein. Dies führt schließlich so weit, dass sie sich aus dieser äußeren und inneren Gebundenheit durch ihren ungleichen Partner kaum noch befreien können. Sie werden täglich immer träger in der Verwirklichung ihres geistigen, gesetzmäßigen Wissens, bis sie sich irgendwann ihrem weltlich eingestellten Lebenspartner ganz anpassen, um wenigstens mit ihm in Harmonie zu leben. Doch dies ist aber eine Scheinharmonie, die sie sich zu leben vorgeben, ohne mehr die Tuchfühlung zum geistigen, höheren Leben der himmlischen Wesen anzustreben. Das möchte aber in ihnen mehr zur Geltung kommen, da für sie durch den neuen Äon eine neue Lebensära zur Weiterentwicklung ansteht. Diese Möglichkeit nehmen sie in ihrer seelischen Traurigkeit nicht wahr, weil sich der Mensch weiterhin den Gepflogenheiten seines ungleichen Lebenspartners anpasst. Dieser Lebenszustand befriedigt ihn natürlich im Inneren nicht und kann ihn auch nicht glücklich stimmen. Wahrlich, viele unselbstständige innere

Menschen, bei denen noch die äußere Sicherheit einen großen Stellenwert hat, verleugnen sich selbst. Sie wollen lieber ihre eigentlich bereits herzenskalt geführte Partnerschaft unter allen Umständen aufrechterhalten, als den inneren Weckrufen des Gottesgeistes zur Lebens-Neuorientierung nachfolgen. Dadurch werden die Ich Bin-Kräfte zur weiteren seelischen Entwicklung nicht angenommen, wie dies auch in ihren vielen früheren, irdischen Leben der Fall war. Diese göttlichen Kräfte standen ihnen immer zur Abrufung zur Verfügung, jedoch nur durch erfolgreiche Schritte in göttliche Lebensweisen und bei der Selbstüberwindung ihrer Fehler und Schwächen. Über ihren Seelen-Lebenskern bestand stets für sie die Möglichkeit, die zweipoligen göttlichen Kräfte anzuziehen, die der Seele zur Aufbereitung und Neuorientierung in die göttlichen Gesetze ab dem Zeitpunkt der menschlichen Geburt bzw. Einverleibung zur Verfügung standen. Bei einem neuen Äon ist es der Seele durch stärkere göttliche Kräfte aus der Urzentralsonne auch möglich, die fortschreitende geistige Evolution zu erleben. Diese große Chance wurde leider von den meisten Heilsplanseelen im Erdenkleid nicht genutzt, weil der geistig unwissende Mensch sich nur mit seinem irdischen Leben beschäftigte und dadurch nur niedrig schwang. Darum hatte seine Seele keine Möglichkeit zur weiteren geistigen Entfaltung.

Es ist ein sehr trauriges Kapitel für viele innere Menschen und ihre inneren Seelen. Die gottverbundenen Menschen haben die tiefe Absicht, täglich die Selbsterkenntnis-Analyse ihrer Fehler und Schwächen mit der göttlichen Hilfe durchzuführen und eine positive Wesensveränderung zu erschließen, doch an ihrem Partner scheitern sie immer wieder. Wahrlich, sie scheitern kläglich mit ihren aufrichtigen Bemühungen, sich geistig weiter zu entwickeln, weil ihnen der ungleiche Partner stets mit Vorwürfen begegnet und große Schwierigkeiten macht, geistig eigenständig zu denken und ihren geistigen Fortschritt zu leben. Sie wagen es nicht, sich aus der Umklammerung ihres weltbezogenen, gottlosen Lebenspartners zu befreien. Nun steht der neue Äon für ihr geistiges Leben bevor. Nur durch die konsequente Bereitschaft zur inneren Freiheit und zur seelisch-geistigen Weiterentwicklung ist es ihnen möglich, die vom Gottesgeist zur Verfügung gestellten zweipoligen Ich Bin-Kräfte über ihre Seele aufzunehmen. Nur das Wissen darüber genügt nicht.

Wahrlich, es ist ein tragischer Zustand für viele geistig orientierte Menschen mit den guten Absichten, ihr Leben nach dem Gottesgesetz auszurichten. Doch ihre Ehepartner, Freunde und Familienangehörige lassen es nicht zu, ihr selbstständiges Bewusstseinsleben anzustreben. Stattdessen besteht die Gefahr, dass sie sich noch mehr Seelenbelastungen aufbürden durch ihre unverständliche Nachgiebigkeit. Diese unterwürfige und hörige Lebensweise und falsch angebrachte Gutmütigkeit der inneren Menschen kostet oft auch der Seele Unmengen Lebensenergien und einige Äonen in jenseitigen Bereichen zur weiteren geistigen Entwicklung.

Könnt ihr euch dies vorstellen?

Seid ihr schon so feinfühlig geworden, dass ihr von Innen spüren könnt, dass dieses weltliche Lebensprinzip fast keine Ähnlichkeit mit dem himmlischen Leben der reinen Lichtwesen hat?

Diese Welt steuert immer mehr dem Untergang zu. Durch die Nachrichtenübermittlungen hört ihr zunehmend von schlimmen Umweltkatastrophen, kleineren und größeren kriegerischen Auseinandersetzungen und vielen negativen Gegebenheiten. Daraus könnt ihr doch erahnen, dass das Ende dieser Welt der vielen Täuschungen aus der Schaffung abtrünniger Fallwesen nicht mehr fern sein kann. Doch den Zeitpunkt dafür bzw. einer verheerenden Erdkatastrophe werdet ihr vom Gottesgeist nicht erfahren, weil er keine Furcht verbreitet, die euch den Lebensmut nehmen würde. Doch der Gottesgeist darf euch innere Menschen auf eure bedrohliche Lebenssituation aufmerksam machen und wie ihr euch verhalten sollt, um die absehbare Gefahr abzuwenden und um euch schützen zu können. Würde die innere Menschheit die vielen früheren Warnungen des Gottesgeistes durch erleuchtete Menschen ernst nehmen und sich mehr ihrem Wissen über das gesetzmäßige Leben zuwenden, dann bestände jetzt keine ernste Bedrohung der Menschheit und allen irdischen Lebens durch ein neues Weltende. Doch eine gravierende Veränderung der inneren Menschheit zur Herzlichkeit und Veredelung ist zurzeit vom Gottesgeist nicht ersichtlich. Da der dafür notwendige Zeitpunkt bereits überschritten ist, fällt die Planetenschwingung rapide ab. Immer mehr geraten die Magnetfelder in Unordnung und die Bedrohung des irdischen Lebens durch einen Polsprung nimmt zu. Wer jetzt noch glaubt, dieser könnte noch abgewendet werden, der hat sich sehr getäuscht.

Ein einzelner oder wenige Gottesjünger/innen bewirken zwar sehr viel Gutes hier auf Erden, doch die Durchflussenergien über ihre höher schwingenden Seelen-Lebenskerne können den bereits in die Richtung der Selbstzerstörung rollenden Zug nicht mehr aufhalten. Die göttlichen Energien innerhalb der menschlichen Lebenssphäre sind zu gering und zu schwach, um positiv auf das Planetenleben einzuwirken. Die tief schwingenden Frequenzen auf dem Planeten nehmen rasant zu, da die inneren Menschen sich ihrer ungesetzmäßigen Lebensweisen nicht bewusst sind und auch nicht davon ablassen. Deshalb ist der Zug, der bereits in die Gegenrichtung des göttlichen, aufbauenden und bewahrenden Lebens rollt, nicht mehr aufzuhalten. Zu wenige sind es, die in der beständigen Verwirklichung ihres Wissens über die göttlichen Gesetze leben.

Die sehr niedrigen Schwingungen der Menschen und Seelen aus dem Fall beeinflussen die heutigen Jünger/innen Gottes schon so massiv, dass sie fast identisch mit ihnen leben. Ihre Seelenherzen (Lebenskerne) schwingen nicht mehr hoch, weil sie durch die Medien immer mehr neue weltbezogene, ungesetzmäßige Speicherungen in sich aufnehmen. Diese sind es hauptsächlich, die sie am Tage niedrig schwingend halten. Daraus kommen sie kaum heraus. Ihre morgendliche Ausrichtung ist auch zu ungenau und nur flüchtig. Sie ahnen von Innen nicht, dass die Schwingung ihrer Seelen täglich immer mehr abfällt. Das führt sie allmählich in die Schwingung und Lebensweise der Fallwesen, die sich vorgegeben haben, nichts dafür zu tun, um seelisch höher zu schwingen. Stattdessen entziehen sie auf hinterlistige Weise den Jüngern/innen Lebenskräfte, die ihre Denk- und Lebensrichtung nun immer mehr übernehmen. So ist natürlich auf die Dauer keine Umkehr der Jünger/innen zu erwarten und es kann auch vom Gottesgeist keine Entwarnung bezüglich der bedrohlichen Lebenssituation durch eine Weltkatastrophe gegeben werden, welche

die unvorbereitete, gottlose Menschheit und die erdgebundenen Seelen schmerzlich treffen wird.

Die Vorboten einer verheerenden Katastrophe kündigen sich mit den bereits aus dem Gleichgewicht geratenen Wetterlagen an. Durch die gestörten Magnetfelder sind sie völlig aus der Kontrolle geraten und eine Besserung ist in dieser Hinsicht nicht zu erwarten.

Wie viele äußere, schreckliche Ereignisse müssen noch stattfinden, auf dass ihr tiefer über eure ernste Lebenssituation und über euch nachdenkt und euer Leben mehr auf das edle, göttliche Gesetz umstellt? Nur dadurch könnt ihr euch in Sicherheit fühlen!

Diese sehr ernste Gottesoffenbarung ist heute den inneren Menschen und ihren Seelen zum Nachdenken gegeben, auf dass sie nicht wieder in der Welt der uneinsichtigen Fallwesen dem barmherzigen Gott im Ich Bin vorwerfen, er hätte sie nicht gewarnt oder, wie schon oft von unwissenden Menschen und Seelen unbedacht behauptet wurde, Gott hätte sie in Stich gelassen. Nein, dies war nie der Fall.

Ihr herzensoffenen Menschen, die ihr in einer Ehe oder Freundschaft eng zusammenlebt, wagt einen mutigen Schritt zum gesetzmäßigen Leben. Schaut euch bitte nicht um, was euer Ehepartner oder euer Freund in dieser Welt zu tun beabsichtigt. Bitte lasst sie natürlich nicht zu schnell allein, macht sie jedoch darauf aufmerksam, dass, wenn sie nicht bereit sind, herzlicher und edler zu werden und auch alle Hinweise auf ein höheres Weiterleben energisch ablehnen oder sich darüber lustig machen, ihr nicht bereit seid, mit ihnen weiterhin zusammenzuleben. Wenn ihr ständig mit einem niedrig schwingenden Menschen zusammen seid, dann werden euch viele Lebenskräfte entzogen und euch ist keine oder kaum eine seelische Entwicklung mehr möglich. Dies geschieht deshalb, weil ihr euch oft längere Zeit mit eurer Aura in der Nähe eines energielosen Menschen befindet, dessen Seele durch starke Verpolungen energielos wurde und deshalb nur noch schwach leuchtet, außerdem euch auch durch seine unterschiedlichen Lebenseinstellungen oft Uneinigkeitsprobleme schmerzlich treffen und euch viele Lebensenergien kosten.

In nur kurzer Zeit kann es geschehen, dass ihr zuerst die von Gott erworbenen Tagesenergien zur Selbsterkenntnis und höheren geistigen Entwicklung und dazu dann noch eure physischen Energien verliert, weil im Augenblick der Auraverbindung zwischen beiden Menschen ein Energieausgleich stattfindet. Dem Energiereicheren werden ständig viele Lebensenergien entzogen. Bitte überdenkt diese euch bisher noch nicht bewusst gewordene kosmische Dual-Energiegesetzmäßigkeit tiefgründig.

Im Zusammenleben mit einem weltbezogenen, ungleichen Menschen geschieht dies immer wieder zu eurem großen Nachteil. Unter Umständen kann es sich sehr dramatisch und nachteilig auf eure Lebenskräfte und auf eure Gesundheit auswirken. Dabei sinkt auch eure Seelenschwingung zunehmend, bis ihr euch durch die enorme Entkräftigung nicht mehr geistig weiter entwickeln könnt. Zum großen Entsetzen und Leid der zur

weiteren Entwicklung bereiten Seele ordnen sich oft die gottverbundenen Menschen in ihrer Energieschwäche und Krankheitsanfälligkeit ihrem weltbezogenen Partner oder Freund unter, sodass sie dann geistig völlig stagnieren.

So einen unwürdigen Lebenszustand könnt ihr verhindern, wenn ihr jetzt euer Leben reichlich überdenkt und, so ihr klug und weise den Gotteshinweisen folgt, eventuell eine neue Zielsetzung, zuerst gedanklich mit der göttlichen Hilfe, für euer Leben vornehmt. Dann hilft euch Gott in eine neue Lebensphase einzutreten, die wahrlich verheißungsvoll ist. Ihr habt dann reichlich göttliche Energien zur Verfügung und kommt somit in eurer Entwicklung einen Äon weiter.

In einen höher schwingenderen und lichtreicheren Evolutionszustand treten zu können ist für die reinen Gotteswesens das höchste Gut, dem sie alle freudig zustreben. Diesen mutigen Schritt wünschen euch wir reine Gotteswesen, damit eure Chance zu einer weiteren Evolution bzw. weiteren geistigen Reife nicht vertan wird.

Gott zum Gruß!

* * *

Zusatzbotschaft über einen Lichtboten am 22. 05. 2006

Ergänzend spricht der Gottesgeist zu euch innere Menschen über einen himmlischen Lichtboten. Er erweitert diese Botschaft über einen möglichen Polsprung - Katastrophenzustand der Erde - weil die Kernaussage noch nicht vollständig über den Künder gegeben werden konnte, da ihm bei der früheren Durchsage die Aufnahmezeit nicht zur Verfügung stand.

Das **Weltende**, ein entsetzlicher Polsprung, bedroht die Erde, die Menschheit und das ganze irdische Leben. Dies ist die heutige Sicht der Ich Bin-Gottheit. Sie weiß genau, wie es um das irdische Leben bestellt ist. Deshalb warnt Gott durch treue Künder die inneren Menschen vor einer der größten Katastrophen irdischer Zeit. Diese hat es durch den Schwingungsabfall der Menschen und ihrer Seelen schon einige Male gegeben. Die Hauptursache, warum es immer wieder zu einem Polsprung kam, war eine Unmenge gegensätzlicher Schwingungen, die Menschen und auch Tiere erzeugten bzw. ausgesendet haben. Heute bekriegen sich auch die Tiere wie die Menschen und töten sich gegenseitig. Dadurch kommen auch von ihnen negative Angst- und Aggressionsschwingungen zu denen der Menschen hinzu.

Die damaligen Menschen, die den Planeten bewohnten, waren ebenso wie die heutigen zerstörerisch und gottlos ausgerichtet. Sie nutzten nicht die große Chance, sich den göttlichen Gesetzen anzupassen, die sie aus ihrem gespeicherten Wissen noch kannten. Dieses Wissen erhielten sie von ruhigen und harmonischen Menschen, die medial veranlagt waren. Doch auch sie waren nicht gewillt, wieder ganz ins Gottesgesetz einzutreten, weil sie noch erdgebunden waren und an einigen Wünschen hingen. Dieses damalige Wissen bezogen die Fallwesen im menschlichen Kleid entweder aus ihren Speicherungen des Unterbewusstseins (der Gene) oder von ihren gleichartigen, erdgebundenen Seelen, die ihre Schutzwesen waren.

Eine Kultur mit einer höheren geistigen Entwicklung der Menschen wurde entweder durch eigenen Unfrieden und fürchterliche Kriege zerstört oder es kamen verheerende Katastrophen auf sie zu, die fast die gesamte Menschheit auslöschten.

Doch zum Polsprung und zur Zerstörung des irdischen Lebens durch gewaltige Wassermassen, die sich in neue Landgebiete, vor allem in tiefe Täler ergossen und blieben, kam es nicht oft. Der Verursacher und Auslöser war immer der Mensch, der herrschsüchtig und stolz leben wollte, ohne zu erkennen, welchen Schaden er sich selbst und ebenso anderen Menschen zufügte.

Die Situationen vor einem Polsprung waren fast immer ähnlich. Die Menschen bekämpften sich mit furchterregenden Waffen und jeder von ihnen kämpfte um sein Recht und um ein Stück Land. Die unterschiedlichen Meinungen prallten immer wieder aufeinander. Das erzeugte Aggressionen in den friedlosen Menschen und natürlich niedrige Schwingungen, die dann um die Erde kreisten. Innerhalb der Atmosphäre wandern sie ständig umher und erzeugen niedrige Energiefelder, die alles Leben massiv beeinflussen.

Aus der Sicht des Gottesgeistes, der jetzt durch ein reines Lichtwesen über die gereinigten Seelenkanäle des Künders zu den inneren Menschen spricht, ist die irdische Situation, in der ihr lebt, fast ähnlich denen, wie sie früher auch schon weit entwickelte Menschen, in ihrer niedrigen Schwingung erlebten. Ihre Lebensschwingung sank einmal so tief, dass sich die Magnetfelder, die überall im Planeteninneren angeordnet sind, nicht mehr am vorgesehenen Festpunkt halten konnten. Eine umfassende Beschreibung dazu gab euch der Gottesgeist über den Künder in einer anderen Botschaft, deshalb wiederholt er sich nicht. (Thema dieser Botschaft: **„Dramatischer Zustand der Erde mit verheerenden Folgen für das ganze Leben“**)

Die vielen, einzelnen Magnetfelder sind stets mit den beiden Polen der Erde über ein Energieband verbunden. Sie können sehr von einem durch Speicherungen vorgegebenen Festpunkt abweichen, weil sie sich durch sehr niedrige Kräfte, die sie massiv beeinflussen und stören, eine neue Position suchen müssen. Wenn sie ihre Position zu weit verändern, dann wirken sie stark auf die magnetische Erdachse – sie ist ein Energieband, das durch das Innere der Erdkugel strahlt und die beiden Pole miteinander verbindet –, die zu rotieren anfängt und plötzlich ihre Position verändern kann. Weicht die Erdachse nur

gering von ihrer Position ab, dann hat sie noch die Möglichkeit, dies in kürzester Zeit wieder auszugleichen bzw. sich in die vorherige Position einzupendeln.

Wenn jedoch plötzlich von den unzähligen Magnetfeldern die meisten in einen niedrig schwingenden Zustand versetzt werden und sich unterirdisch verlagern, dann kann die Erdachse diese gewaltige unterirdische Verlagerung der Magnetströme nicht mehr ausgleichen. Es kommt in kürzester Zeit zum Polsprung. Dieser bewirkt oberirdisch, dass die Wassermassen, die zwei Drittel der Erde bedecken, plötzlich aus ihren Meeresbecken und Seen hochgehoben werden. Sie bedecken dann vorläufig die ganze Erde, bis sich das Wasser beruhigt und neue Becken bzw. Landschaftsmulden findet und darin verbleibt. Diese Katastrophe überlebten bisher nur wenige Menschen, da es unmöglich ist, den Wassermassen zu entrinnen. Wahrlich, nur wenige Menschen konnten sich retten. Sie wohnten glücklicherweise in der damals höchsten Bergregion der Erde. Dort konnten sich die Wassermassen nicht so gewaltig und schnell ausbreiten, sodass sie in einer Berghöhle noch rechtzeitig Zuflucht finden konnten.

Nun, wie ihr aus der Schilderung des Gottesgeistes entnehmen konntet, sucht sich die Polachse stets selbstständig einen neuen Festpunkt. Daraus erkennt ihr, dass dafür vorgesehene Speicherungen vorhanden sein müssen, die die Pole in ihre ursprüngliche Funktion wieder zurückbringen. Dies haben die früheren Fallwesen bei der Erschaffung der materiellen Welten in die atmosphärischen Schichten der jeweiligen Planeten, die sie zur Bewohnung vorsahen, gespeichert. Diese Speicherung ist heute noch unverändert aktiv, da ihre Funktion durch die Sonnenstrahlen aufrecht erhalten wird. Doch der Festpunkt der Pole kann sich durch die Verlagerung der Wassermassen, die eine enorme Schwerkraft aufweisen, stets verändern. Darauf haben die Speicherungen keine Einwirkung.

Der Mensch lebt auf einem Planeten, der wahrlich von den früheren Fallwesen erschaffen und entsprechend ausgerichtet wurde, so wie sie ihn damals planten. Die Erschaffung des Menschen erfolgte von ihnen viel später, als alle Speicherungen in den atmosphärischen Schichten erfolgreich begannen, das irdische Leben in Bewegung zu setzen, d. h., alle Speicherungen, auch die in den Elementaratomen, zur Funktion kamen und das materielle Leben bis zum Pflanzenreich seine Gestalt annehmen konnte. Dann wurden die Tierkörper aus verdichteten, neu programmierten Atomen erschaffen. Ihre Entwicklung auf der Erde dauerte sehr lange. Erst danach kam es zur Erschaffung des Menschen, der einen noch längeren Entwicklungsprozess benötigte, den ihr euch heute zeitlich nicht vorstellen könnt. Einiges darüber berichtete euch der Gottesgeist schon ausführlicher in anderen Botschaften, deshalb geht er jetzt nicht mehr darauf ein.

Nun leben die Fallseelen, unter ihnen auch freiwillige himmlische Heilsplanwesen, in einem menschlichen Kleid. Das menschliche Leben dauert nur eine kurze Zeit, weil die Fallwesen keine Absicht hatten, sich lange auf Erden und auf anderen materiellen Planeten aufzuhalten. Ihre Planung war, zuerst in einem menschlichen Körper zu sein, der ihnen die Möglichkeit zu einer schnelleren Seelenauflösung geben konnte. Dann wollten sie eine ganz andere Schöpfung aufbauen, die ihren Vorstellungen entsprechen sollte. Das Leben

im menschlichen Körper sollte ihnen dazu verhelfen, seelisch schnell eine niedrige Schwingung zu erlangen, um noch einige Zeit vor der seelischen Auflösung gut leben zu können. Da ihre ehemals reinen Lichtkörper, die im Himmelreich ihre Erschaffung oder Zeugung glückselig erleben durften, nicht mehr viel Reserveenergien für ein schönes geistiges Leben zur Verfügung hatten, beschlossen sie, sich einen zweiten, feststofflichen Körper zu schaffen, in den sie sich einverleiben konnten.

Nur die Menschen mit einer größeren geistigen Weitsicht können dieses frühere irdische Geschehen einigermaßen verstehen. Bitte denkt um und findet heraus aus dem falschen Lebensbild, das sich unwissende Menschen erdacht haben. Eure Annahmen und Theorien über die Erschaffung der Welt und des Menschen stimmen nicht, da es wirklich anders war. Die Entstehung der Fallschöpfung wurde nicht von der Ich Bin-Gottheit in die Wege geleitet, sondern von abtrünnigen Gotteswesen, die sich ein anderes Leben wünschten als wir reine Lichtwesen es heute noch glückselig leben. Dies hatte Folgen mit ungeahnten Reaktionen für die Gesamtschöpfung, das Himmelreich, das Fallsein und alle Schöpfungswesen.

Das Endresultat ist heute schon zu sehen. Das irdische Leben wird bedroht durch eine schon vorhersehbare, verheerende Katastrophe, die kaum ein Mensch überleben kann, da die Wassermassen zu wuchtig auf das Festland prallen werden.

Der Gottesgeist gibt euch Warnungen, die ihr unbeachtet lassen oder ernst nehmen könnt. Es ist euch die Möglichkeit geboten, in höhere Schwingung zu gelangen durch geistige Schritte zur Veredelung und Vervollkommnung eures Wesens. Dann erst seid ihr in Sicherheit, denn außerirdische, höher entwickelte Wesen, die noch im Fallsein auf materiellen und teilmateriellen Planeten leben, sind gewillt, euch zu helfen. Durch ihre Entwicklung sind sie in der Lage, Raumschiffe zu bauen, die sich auf kosmischen, elektromagnetischen Lichtwellen vorwärts bewegen. Ihre Raumfahrt verhilft ihnen dazu, sich auf dieser Ebene und auch zur Erde schnell zu bewegen.

Sie können aber nur diejenigen Menschen bergen, die einen weit entwickelten geistigen Bewusstseinsstand aufweisen. Dies ist nicht anders möglich, weil im kosmischen Gesetz nur Gleiches von Gleichem angezogen werden kann. Zu diesem sehr wichtigen Kriterium stellt sich für euch die Frage, wie weit ihr geistig schon fortgeschritten seid.

Seid ihr in dieser Täuschungswelt der Fallwesen noch gebunden oder schon so weit geistig gereift und vom göttlichen Licht durchdrungen, dass euch im Falle einer verheerenden Katastrophe die außerirdischen Wesen in ihre Raumschiffe anziehen können?

Wir reine himmlische Wesen unterstützen sie mit göttlichen Informationen, die wir aus dem Lebenskern unserer göttlichen Quelle erfahren. Diese geben wir an die außerirdischen, willigen Wesen in der Bildersprache weiter, damit sie wissen, in welchem Zustand sich die Erde befindet. Die Bedrohung des irdischen Lebens wächst von Minute zu Minute, weil die Schwingung der inneren Menschheit und die der Fallwesen rapide absinkt. Deshalb ist die niedrige Schwingung bald der Auslöser gigantischer Veränderungen auf dem Planeten. Einen dramatischen Schwingungsabfall der Erde können nur noch harmonische, friedvolle

und geistig weit entwickelte Menschen mit intensiver Gottverbundenheit stoppen oder wenigstens den schnellen Schwingungsabfall des Planeten verringern. Diesbezüglich waren jedoch leider alle Bemühungen des Gottesgeistes bei den inneren Menschen vergebens. Sie blicken zu sehr auf die Scheinwelt, die die Fallwesen erbaut haben, um sie nur kurzzeitig aufrecht zu erhalten. Dies kostet den inneren Menschen viele Lebensenergien und ihre Seelenschwingung verringert sich aus der Sicht des Gottesgeistes im Eiltempo.

Aus den Warnrufen des Gottesgeistes und seinen Aufklärungen sollt ihr erkennen, in welcher Situation ihr gerade lebt. Der Untergang der Menschheit ist wahrlich vorprogrammiert, da keine wesentliche Veränderung von ihr erfolgt. Diese Situation bedauert der Gottesgeist sehr, doch er kann dagegen nichts tun, weil jeder Mensch mit seiner Seele in völliger Freiheit lebt. Er ist sehr besorgt um euch Menschen und eure inneren Seelen, die ebenso bei einer verheerenden Katastrophe das Leid im menschlichen Kleid erleben. Sie sind miteinander ständig durch ein Lichtband verbunden, deshalb erleiden sie große Schmerzen, die sich bei einem gewaltsamen Ableben auf sie übertragen.

Bitte macht euch bewusst: Euer Leben ist im Augenblick sehr bedroht. Es hängt an einem seidenen Faden, der den ständig wachsenden Negativkräften auf Dauer nicht mehr standhalten kann. Irgendwann wird ihm die niedrig schwingende Energiebelastung zu viel und dann wird das geschehen, was schon einige erleuchtete Menschen vorausschauten: Riesige Berge von Wassermassen stürzen landwärts und suchen sich in kürzester Zeit neue, tiefe Becken. Ein menschliches Leben wird es dann auf der Erde vorübergehend nicht mehr geben.

Warum die Warnungen des Gottesgeistes über den Künder immer ausführlicher und ernster werden, fragen sich vielleicht einige Leser der Botschaften.

Wahrlich, die Situation, in der ihr lebt, ist schwingungsmäßig ähnlich der letztmaligen, als es zu einem Polsprung auf der Erde kam. Die Ich Bin-Gottheit weiß aus ihren Speicherungen, wie viel Zeit euch noch verbleibt, bis die Erde den gleichen Schwingungszustand erreicht hat, in dem damals ein anderes Menschengeschlecht lebte, das den Untergang ihrer Welt verursachte.

Wahrlich, ihr lebt in einer kritischen Zeit bzw. die Auslösung eines verheerenden Polsprunges steht kurz bevor. Dieser kann sich im nächsten Moment ereignen oder erst in ein paar Jahren, denn er hängt von eurer Gesetzesausrichtung ab, d. h., wie ihr täglich lebt. Ist eure Schwingung ziemlich niedrig, dann kann es sein, dass zum selben Zeitpunkt mehrere innere Menschen sich auch in niedriger Schwingung befinden und das wirkt sich sehr nachteilig auf die Gesamtschwingung der Menschheit aus. In diesen Augenblicken kann die rettende Schwingungsbarriere überschritten werden durch die Einwirkung der weltumkreisenden Energien. Dies löst in den Erdmagnetfeldern eine verheerende Kettenreaktion aus und es kommt zur plötzlichen Verschiebung der Polachse.

Lasst bitte nichts unversucht, um ein höheres Bewusstsein zu erreichen. Erkennt eure Fehler ständig neu und werdet zu friedvollen, harmonischen Menschen, die genau wissen, warum sie höher entwickelt leben sollen.

Nun hat euch der Gottesgeist mit einer Zusatzbotschaft zu erkennen gegeben, wie ernst eure Zeit ist, in der ihr lebt. Doch sorgt euch nicht um morgen, denn das bringt euch nur in niedrige Schwingungen. Lebt trotz dieses Wissens unbesorgt und lacht auch ab und zu richtig herzlich, das ist auch gut für eure Seele, die euch sofort in eine höhere Schwingung erhebt. Damit meint der Gottesgeist durch ein reines Lichtwesen der himmlischen Quelle, würdet ihr auf den Polsprung warten und euch ängstigen, wie könnt ihr euch dann auf euer weiteres Leben konzentrieren, froh sein und gelassen leben. Geht weiterhin, wie sonst, euren täglichen Lebensaufgaben nach und lasst den Kopf nicht hängen, wenn euch der Gottesgeist keine guten Zukunftsaussichten für das irdische Leben mitteilen kann. Bemüht euch öfter, freudig im Herzensgespräch mit Gott zusammen zu sein, dann spürt ihr von Innen die göttliche Geborgenheit und dadurch auch die äußere Sicherheit für euer Leben. Dann seid ihr vorbereitet auf ein schreckliches Geschehen, das euch aber nicht treffen wird, da ihr euch in der Nähe Gottes befindet.

Wir himmlische Wesen wünschen den Menschen mit innerer Gottverbindung, dass sie die Warnungen des Gottesgeistes nicht missverstehen und nicht fanatisch ihr Leben nach den Gottesgesetzen verändern. Nein, das wäre Kasteiung und bedeutet neues Leid für den Menschen und seine Seele. Seht eure irdische Zukunft weitsichtig und mit der Gelassenheit der göttlichen Wesen, die jedoch sehr ernst sein können, wenn ihnen eine Gefahr droht. Deswegen sind sie aber nicht unruhig, denn nur so behalten sie weiterhin den geistigen Überblick. Dadurch kann ihnen die Ich Bin-Gottheit aus ihrer Schatzkammer des Wissens zur Behebung einer Gefahr helfen. Ihr Rückhalt macht sie froh und glücklich und sie fühlen sich in ihr sehr geborgen. So sollt ihr euch jetzt auch verhalten, dann werdet ihr keine übereilten Schritte tun, um ein höheres Bewusstsein zu erlangen.

Seid gesegnet mit dem Liebestrom Gottes, der euch immer gerne beschenkt, wenn ihr nach Innen zu ihm eintaucht.

Gott zum Gruß!

Die Zusatzbotschaft übermittelte euch Gott im Ich-Bin über einen himmlischen Lichtboten, der ein Kanal Gottes sein durfte.